

Klangwirkstoff Records



Format: CD|Vinyl|Digital
Artist: Oriom
Titel: Roots Of Deliverance
Label: Klangwirkstoff Records
Katalog#: KW016 | KW016V
Label Code: 16011
Total Playtime: 51.41 min.
Releasedate: 17.11.2026
ISRC: DE-HE1-26-00016-22
EAN/UPC: 4015749703460
Genre: Dub Techno, Overtone Singing, Cosmic Octave, World Beats, Space Dub, Organic House
Label: www.klangwirkstoff.de
Artist Site: www.oriom.space
Mixed by Rainer Hartmann
Mastering by: Bert Olke (GL Audio)

Genre: Dub Techno, Overtone Singing, Cosmic Octave, World Beats, Space Dub, Organic House

Oriom - Cosmic Rituals

1 Wan Jeti Shetó 06:53

TROPICAL YEAR | Om | c# | - 31,38 cent | 136,1 Hz 127,6 bpm | color: turquoise

2 Maa Chikyu 07:43

TROPICAL YEAR | Om | c# | - 31,38 cent | 136,1 Hz 127,6 bpm | color: turquoise

3 Haka Merix 05:46

MARS | d | - 25,1 cent | 144,72 Hz 135,6 bpm | color: blue

4 Wongchop 07:49

PLATONIC YEAR | f | - 25,5 cent | 172,06 Hz 80,65 bpm | color: red-violet

5 Stellar Tribe 06:06

SATURN | d | + 11,9 cent | 147,85 Hz 138,6 bpm | color: blue

6 Shukra Glow 07:53

VENUS | a | + 9,6 cent | 221,23 Hz 103,7 bpm | color: yellow-orange

7 Myr Zamin 09:32

TROPICAL YEAR | Om | c# | - 31,38 cent | 136,1 Hz 127,6 bpm | color: turquoise

Mit Cosmic Rituals entwirft ORIOM eine Musik zwischen archaischem Ritual und futuristischem Dancefloor. Mongolischer Kehlkopf- und Oberton-gesang trifft auf massive Bässe, Dub, treibende elektronische Grooves, Techno, Drum & Bass und hypnotische Percussion.

Im Zentrum steht die Stimme von Rainer von Vielen: roh, körperlich und außergewöhnlich wandelbar. Sie wird zum Drone, zum Bass, zerlegt sich in Obertöne und verschmilzt mit Synthesizern und elektronischen Rhythmen. Was jahrhundertalt klingt, erscheint plötzlich futuristisch.

Das gesamte Album basiert konsequent auf der kosmischen Oktave – astronomischen Zyklen und Frequenzen, die durch Oktavierung in hörbare Tonräume übertragen werden. Doch Cosmic Rituals ist kein theoretisches Klangexperiment. Die Musik ist präzise, druckvoll und für große Soundsysteme gemacht.

Tracks wie „Wongchop“, gestimmt auf das Platonische Jahr, bewegen sich von tiefem Dub und Kehlkopfgesang über Dance-Grooves bis zu Drum & Bass und Dancehall. „Maa Chikyū“ verbindet nordisch anmutende Klangwelten mit geerdeten Beats, massiver Percussion und einem furiosen Klimax zwischen Acid und elektronischem Groove.

ORIOM hält die Stücke bewusst kompakt. Jeder Track funktioniert wie ein eigenständiges Ritual: Er baut einen Zustand auf, verdichtet ihn und löst ihn wieder. Weniger Fläche, mehr Wirkung.

Cosmic Rituals ist Musik für dunkle Floors, Festivals und kollektive Momente, in denen Rhythmus und Wiederholung das Bewusstsein erweitern.

Archaische Stimme trifft elektronische Zukunft. Frequenz wird Rhythmus, Wiederholung wird Ritual – und der Dancefloor zum Resonanzraum. more information about the cosmic octave you find here: https://www.planetware.de/tune_in/index.html

Label: Klangwirkstoff-Records
prelisten and download: **bandcamp**



more infos about the album you find here: www.klangwirkstoff.de

Klangwirkstoff Records
Naunynstr. 61
10997 Berlin

order und infos: www.klangwirkstoff.de
E-Mail: label@klangwirkstoff.de
Booking: booking@klangwirkstoff.de
Mastered by Bert Olke: mastering@gl-audio.de
Download: www.klangwirkstoff-records.bandcamp.com